

Kurzbiographie Wolfgang Nöckler

geboren 1978 und aufgewachsen im Ahrntal, Südtirol; lebt und arbeitet in Innsbruck; Mag. der Psychologie; schreibt Lyrik und Prosa, Dramatisches und Slam-Texte in Deutsch oder (teldra) Dialekt, sowie Lieder; experimentiert mit Bildsprache & Sprachbildern

zahlreiche Lesungen und literarisch-/musikalische Performances in Italien, Österreich, Deutschland; erfolgreicher Poetry-Slammer; Mitbegründer und Stammautor der ersten Lesebühne Südtirols („MundWerk“; Carambolage Bozen); Mitglied der Südtiroler Autor*innenvereinigung (SAAV) sowie der Grazer Autorinnen Autorenversammlung (GAV); experimentiert viel mit Zwischentönen (Text & Musik; Dialektale Verschränkungen; Bild:Text:Ton...); musikalisch aktiv als Frontmann der Alternative-Rockband *Self Fulfilling Prophecy* sowie solo als Liedermacher

diverse Veröffentlichungen in Anthologien, Zeitschriften, Radio und TV (u.a. DUM, huellkurven, Cognac & Biskotten, etcetera, Südtiroler Theaterzeitung; RAI Südtirol, Ö1, SDF, ORF Tirol), sowie bisher 3 Bücher:

- Lyrikband „ich leih mir kurz mal dein gesicht“ (pyjamaguerilleros*, Innsbruck, 2014)
- Hypo-Roman „Nicht mal ein Fernzug“ (pyjamaguerilleros*, Innsbruck, 2015)
- Anthologie „MundWerk – das Druckwerk“ (als Hrsg., gemeinsam mit Lene Morgenstern, A. Weger, Brixen, 2015)

Gewinner einiger Literaturpreise, u.a. 1. Preis beim Ö1-Lyrikwettbewerb „hautnah“ 2014 (gemeinsam mit Jakob Schuierer); dreimaliger Preisträger beim Autorenwettbewerb „Schwazer Silbersommer“ (Prosa) – zuletzt 2017; Finalist bei den Bozner Autorentagen (Drama) 2015; mehrmaliger Südtiroler Vice-Landesmeister im Poetry-Slam; Artist in Residence in Paliano (FR) 2016; 2018 wird sein Hörspiel „Rhetorik oder Fische sind schlechte Biographen“ bei den Tiroler Dramatikertagen gezeigt